

Der Blutzuckerspiegel

Dein Freund hat in der Schulstunde über den Blutzuckerspiegel nicht richtig aufgepasst und bringt jetzt einige Dinge durcheinander. Markiere die Fehler und verbessere seine Aussage.

Viele Hormone sind maßgeblich an der Regulation des Blutzuckerspiegels beteiligt, dazu gehören unter anderem Insulin und Testosteron. Der Blutzuckerspiegel sollte immer konstant sein, also den gleichen Wert haben. Bei einem gesunden Menschen liegt der Blutzuckerspiegel bei etwa 130-160mg/dl. Wenn der Blutzuckerspiegel zu hoch ist, schüttet die Schilddrüse automatisch Insulin aus. Der im Blut vorhandene Traubenzucker wird daraufhin von Körperzellen aufgenommen und von den Leber- und Muskelzellen als Glucose gespeichert. Daraufhin sinkt der Blutzuckerspiegel. Wenn der Blutzuckerspiegel zu niedrig ist, schüttet die Schilddrüse automatisch Testosteron aus. Leber und Muskelzellen bauen das Testosteron zu Glykogen ab und geben es ins Blut ab. Daraufhin steigt der Blutzuckerspiegel.

Du verbesserst ihn....

Viele Hormone sind maßgeblich an der Regulation des Blutzuckerspiegels beteiligt, dazu gehören unter anderem Insulin und **Glukagon**. Der Blutzuckerspiegel sollte immer konstant sein, also den gleichen Wert haben. Bei einem gesunden Menschen liegt der Blutzuckerspiegel bei etwa **70-100mg/dl**. Wenn der Blutzuckerspiegel zu hoch ist, schüttet die **Bauchspeicheldrüse** automatisch Insulin aus. Der im Blut vorhandene Traubenzucker wird daraufhin von Körperzellen aufgenommen und von den Leber- und Muskelzellen als **Glykogen** gespeichert. Daraufhin sinkt der Blutzuckerspiegel. Wenn der Blutzuckerspiegel zu niedrig ist, schüttet die Bauchspeicheldrüse automatisch **Glukagon** aus. Leber und Muskelzellen bauen das **Glykogen** zu **Glucose** ab und geben es ins Blut ab. Daraufhin steigt der Blutzuckerspiegel.